

Programm

15.00 Uhr

Eröffnung mit dem Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Viola Escher: "Wir bauen eine Stadt" von Paul Hindemith am Stand Nr. 13 im Rundhof

15.00 – 19.00 Uhr

Die Ämter und Einrichtungen des Bezirksamtes präsentieren sich und ihre Arbeit an 34 Marktständen vor dem Rathaus, im Rundhof und im Wirtschaftshof des Rathauses. Dabei gibt es Impfberatung und Impfbuchkontrollen, Bewegungsspiele, den Zuckerdetektiv, die Vorführung von Graffitiabseitung und vieles mehr

15.15 Uhr

Vorstellung der Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr durch Bezirksstadträtin Martina Schmiedhofer am Stand Nr. 2 vor dem Rathaus

15.30 – 17.00 Uhr

Bezirks-Quiz - Gewinnermittlung und Preisverteilung um 18.30 Uhr am Stand Nr. 32 im Rundhof

15.45 Uhr

Vorstellung der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport durch Bezirksstadtrat Reinhard Naumann am Stand Nr. 19 im Rundhof

16.00 Uhr

Hornquartett der Musikschule unter der Leitung von Heidi Wessel am Stand Nr. 13 im Rundhof

16.00 – 17.00 Uhr

Tanzvorführung von und mit Jugendlichen am Stand Nr. 26 im Wirtschaftshof

16.15 Uhr

Vorstellung der Bezirksverordnetenversammlung und des Kinder- und Jugendparlaments durch die Vorsteherin Dr. Marianne Suhr am Stand Nr. 16 im Rundhof

16.45 Uhr

Vorstellung der Abteilung Bauwesen durch Bezirksstadtrat Klaus-Dieter Gröhler am Stand Nr. 23 im Rundhof

17.00 Uhr

Theater für Kinder ab 5 Jahre am Stand Nr. 27 im Rathaus-Foyer

17.15 Uhr

Vorstellung der Abteilung Wirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Weiterbildung durch Bezirksstadtrat Marc Schulte am Stand Nr.12 im Rundhof

17.45 Uhr

Vorstellung der Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal durch Bezirksstadtrat Joachim Krüger am Stand Nr. 14 im Rundhof

18.00 Uhr

Querflöten-Ensemble "Flötissimo" der Musikschule unter der Leitung von Barbara Hill am Stand Nr. 13 im Rundhof

18.15 Uhr

Vorstellung der Abteilung Finanzen und Kultur durch Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen am Stand Nr.32 im Rundhof

18.30 Uhr

Preisverteilung im Bezirks-Quiz am Stand Nr. 32 im Rundhof

19.00 Uhr

Posaunen-Ensemble "Trombonata" der Musikschule unter der Leitung von Kai Heiden am Stand Nr. 13 im Rundhof



Was macht der Bezirk mit Ihrem Geld?

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

„Markt der Angebote“

Montag, 24. September 2007, 15 bis 19 Uhr,
Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin



Präsentiert wird ein Markt der Angebote. Beantwortet wird die Frage: Was macht der Bezirk mit Ihrem Geld? Dabei gibt es nicht nur Informationen, sondern auch eindrucks-

Gesamtbudget des Bezirks 2008:
493,9 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
90,7 Mio EUR

Investitionen: 6,6 Mio EUR

volle Demonstrationen, Mitmachaktionen und ein Kulturprogramm mit Musik und Theater. Gleichzeitig laden die in der BVV vertretenen Parteien zu einem Tag der Poli-

tik ein und stehen in ihren Fraktionsräumen in der 3. Etage des Rathauses für Gespräche zur Verfügung.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Charlottenburg-Wilmersdorf, in Zukunft sollen Sie mitwirken können bei den Entscheidungen über die finanziellen Schwerpunkte der Bezirkspolitik. Voraussetzung dafür ist, dass sie darüber informiert sind, was mit Ihren Steuergeldern im Bezirk geschieht. Mit unserer Veranstaltung wollen wir Ihnen einen Überblick über die Leistungen Ihres Bezirksamtes geben. Wir rechnen mit Ihnen, damit Sie mit uns rechnen können. Ihre Bezirksverordnetenversammlung und Ihr Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin



Die Mitglieder des Bezirksamtes, v.l.n.r. Bezirksstadtrat Joachim Krüger, Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal; Bezirksstadträtin Martina Schmiedhofer, Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr; Bezirksstadtrat Marc Schulte, Abteilung Wirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Weiterbildung; Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen, Abteilung Finanzen und Kultur; Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat Klaus-Dieter Gröhler, Abteilung Bauwesen; Bezirksstadtrat Reinhard Naumann, Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

BVV

Bezirksverordnetenversammlung

Die Informationsveranstaltung zum Bürgerhaushalt findet an einem „Tag der Politik“ am Montag, dem 24. September 2007 im Innenhof des Rathauses Wilmersdorf statt.

Vorsteherin: Dr. Marianne Suhr

Gesamtbudget der BVV 2008:
0,6 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
0,4 Mio EUR

Die Bezirksverordnetenversammlung hat 55 Mitglieder in der von Ihnen gewählten Zusammensetzung: 20 Mitglieder gehören der SPD an, 16 der CDU, 10 der Partei Bündnis 90/Die Grünen und 5 der FDP. Diese bilden jeweils Fraktionen. Weiterhin gehören der BVV noch 2 Mitglieder der Partei Die Linke an und 2 Mitglieder der Partei Die Grauen.



Dr. Marianne Suhr, Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung

Die Versammlung tagt monatlich in öffentlicher Sitzung. Die Vorlagen, über die von der BVV beraten und abgestimmt wird, werden zum größten Teil in den Ausschüssen vorbereitet. Auch diese Sitzungen sind öffentlich. In den Beratungen des Ausschusses für Haushalt und Verwaltungsreform werden alle Teile des bezirklichen Haushaltes und mögliche Änderungen besprochen und danach der BVV zur Abstimmung vorgelegt.

Die Mitglieder dieses Ausschusses werden bei der Informationsveranstaltung zum Bürgerhaushalt im Innenhof des Rathauses Wilmersdorf anwesend sein.

In diesem Rathaus befinden sich auch der Saal der Bezirksverordnetenversammlung, die Räume der Fraktionen und der fraktionslosen Mitglieder und das Büro der BVV. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch ein.

Sie können sich an diesem Tag nicht nur über den Bürgerhaushalt und die verschiedenen Aufgabenfelder der Abteilungen des Bezirksamtes informieren, sondern auch über die Arbeit, Argumente und Standpunkte der Bezirksverordnetenversammlung und ihrer Mitglieder. Sprechen Sie mit uns am Stand Nr.16, geben Sie uns Anregungen und folgen Sie unserer Einladung zum Besuch unserer Arbeitsräume.

Nach einer intensiven Diskussion hat die Bezirksverordnetenversammlung am 15. Februar 2007 auf Vorschlag des Ausschusses für Haushalt und Verwaltungsreform beschlossen, den Bürgerhaushalt konsequent zu realisieren; das Bezirksamt wurde beauftragt, unverzüglich und unabhängig vom Zeitpunkt der Globalsummenzuweisung durch die Senatsfinanzverwaltung mit der Planung der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung für die Haushaltsplanaufstellung 2008/2009 zu beginnen.

Abteilung Finanzen und Kultur

Zur Abteilung gehören die Kultureinrichtungen des Bezirks, die Beauftragen, Pressestelle, Rechtsamt, Steuerungsdienst und die Serviceeinheit Finanzen einschließlich der Bezirkskasse und der Stellenwirtschaft.

Leitung: Bezirksbürgermeisterin
Monika Thiemen

Gesamtbudget der Abteilung 2008:
1,5 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
1,1 Mio EUR

Kultureinrichtungen

Die 1974 gegründete Kommunale Galerie am Hohenzollerndamm 177 neben dem Rathaus Wilmersdorf präsentiert in 15 bis 20 Ausstellungen pro Jahr Berliner Künstlerinnen und Künstler und macht außerdem das kunstinteressierte Publikum in Charlottenburg-Wilmersdorf mit Kunst aus anderen Regionen im In- und Ausland bekannt. Im Schwerpunkt konzentriert sich die Kommunale Galerie seit ihren Anfängen auf die realistische Gegenwartskunst in Malerei und Bildhauerei. Die Ausstellungen sind Verkaufsausstellungen und als solche ein Instrument, das den Arbeiten der präsentierenden Künstler nicht nur ein Publikum verschafft, sondern diese auch materiell fördert. Mit ihrer Artothek bietet die Kommunale Galerie Kunst zum Ausleihen, und mit dem Theater Coupé stellt sie für Einzelkünstler, freie Theatergruppen und andere Ensembles einen Bühnenraum mit 90 Plätzen zur Verfügung.

Die 1987 vom Bezirk übernommene Villa Oppenheim an der Schloßstr. 55 zeigt als Galerie für Gegenwartskunst Ausstellungen

mit den Schwerpunkten internationale Fotografie, Malerei und Video. In den Sommermonaten zeigt die Villa Oppenheim zusätzliche Ausstellungen in der Kleinen Orangerie am Schloss Charlottenburg. Zur Villa Oppenheim gehört das Kulturbüro City-West, das die Vergabe von Fördermitteln koordiniert und bei der Antragstellung berät.

Das 1987 gegründete Heimatmuseum an der Schloßstraße 69 gegenüber dem Schloss Charlottenburg zeigt Sonderausstellungen zur Regionalgeschichte und zur Berliner Kulturgeschichte. Besonders populär sind die jährlichen Oster- und Weihnachtsausstellungen. Zum Heimatmuseum gehört das Heimatarchiv, das mit rund 50.000 Fotos, 3.000 Objekten, historischen Karten, Plänen und Dokumenten allen interessierten Forschern und Hobbyforschern zur Verfügung steht. Außerdem befindet sich das älteste Haus Charlottenburgs in der Schustehrusstraße in der Obhut des Heimatmuseums. Auch die neueste Errungenschaft, das im September 2007 eröffnete Tor-Museum unter dem Charlottenburger Tor, wird vom Heimatmuseum betreut.

Pressestelle

Die Pressestelle beantwortet Fragen aller Art zum Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, gibt die täglichen Pressemitteilungen des Bezirksamtes heraus, betreut und pflegt die umfangreiche und tagesaktuelle Website des Bezirks im Internet: www.charlottenburg-wilmersdorf.de und stellt regelmäßig Publikationen des Bezirksamtes zusammen wie das jährlich erscheinende Bezirksmagazin und die zukünftig gemeinsam mit der "Gazette" monatlich veröffentlichten Nachrichten aus dem Rathaus. Hinzu kommen die Or-



Die erste preußische Königin und Namenspatronin des Bezirks, Sophie Charlotte am Charlottenburger Tor mit ihrem Schloss. Am 9.9.2007, von 10.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 17.00 Uhr ist das Tor-Museum erstmals geöffnet.

Anmeldung unter Tel 9029-13201.

ganisation der monatlichen Kiezspaziergänge und Kiezmenüs und sonstiger Informationsveranstaltungen.

Am Tag des Bürgerhaushalts stellt die Pressestelle an ihrem Infostand den Internet-Auftritt des Bezirks vor, verteilt die aktuellen Infobroschüren und steht für Fragen zur Verfügung.

Rechtsamt

Das Rechtsamt berät das Bezirksamt in juristischen Fragen und vertritt es vor Ge-

richt. Bürgerinnen und Bürger können sich an das Rechtsamt wenden, wenn sie ihren Namen ändern wollen.

Management für Rechnungswesen und Controlling (MRC)

Der Steuerungsdienst ist für die Kosten- und Leistungsrechnung und Budgetierung, das operative und strategische Controlling und die betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung der Behördenleitung zuständig. Er stellt die Daten zur Verfügung, mit deren Hilfe die Bezirksverwaltung möglichst effektiv und kostengünstig arbeitet. Der Steuerungsdienst koordiniert das Berliner Ideenmanagement, mit dem die Qualität der Verwaltungsarbeit gesichert und ständig verbessert werden soll. Die Serviceeinheit Finanzen unterstützt das Bezirksamt bei der Wahrnehmung der Leitungsaufgaben bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans einschließlich des Stellenplans sowie bei Stellenbewertungen. Ihr obliegt die komplette Verwaltung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Außerdem wird hier das Stiftungsvermögen des Bezirks verwaltet.

Bei uns erfahren Sie etwas über den Gesamthaushalt des Bezirkes. Herzlich willkommen am Stand 32 im Rundhof.

Beauftragte

Die Frauenbeauftragte, die Migrantenbeauftragte und der Beauftragte für Menschen mit Behinderung sorgen dafür, dass das Bezirksamt die besonderen Belange der Gruppen berücksichtigt, die sie vertreten. Sie stehen in ihrem jeweiligen Bereich den Bürgerinnen und Bürgern für Beratung zur Verfügung. Dafür bieten sie spezielle Sprechzeiten an.

Abteilung Bauwesen

Zur Abteilung Bauwesen gehören als Stabsstellen die Zentralen Dienste, die Vergabestelle, Controlling und Revision, die Stelle für Rechtsangelegenheiten sowie die Ämter Bau- und Wohnungsaufsichtsamt, Stadtplanungs- und Vermessungsamt, Grünflächen- und Tiefbauamt und die Serviceeinheit Hochbau und Immobilienwirtschaft.

Leitung:
Stellvertretender Bezirksbürgermeister
und Bezirksstadtrat Klaus-Dieter Gröhler

Gesamtbudget der Abteilung 2008:
73,2 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
26,2 Mio EUR

Investitionen: 4,9 Mio EUR

Im Dienstgebäude Rathaus Wilmersdorf, Fehrbelliner Platz 4 finden Sie die Ansprechpartner des Stadtplanungs- und Vermessungsamtes, des Grünflächen- und Tiefbauamtes sowie den Bezirksstadtrat mit den dazu gehörigen Stabsstellen. Das Bau- und Wohnungsaufsichtsamt und die Serviceeinheit Hochbau und Immobilienwirtschaft befinden sich im Dienstgebäude am Hohenzollerndamm 174-177.

Bau- und Wohnungsaufsichtsamt

Das Bau- und Wohnungsaufsichtsamt (kurz BWA) führt bauordnungsrechtliche Beratungen bei Bauvorhaben durch, bearbeitet Bauanträge und erteilt Baugenehmigungen. Im öffentlich zugänglichen Bauarchiv des BWA werden Bauakten über alle Gebäude im Bezirk geführt. Darüber hinaus obliegt dem BWA die Fachaufsicht über die bezirklichen Schornsteinfeger, d. h. es verfolgt die Überprüfung der Män-

gelbeseitigungen an Schornsteinanlagen. Unzufriedene Mieter können sich bei Unstimmigkeiten mit dem Vermieter über die Beseitigung von Mängeln in einer Mietwohnung an die Wohnungsaufsicht. Nach einer Prüfung der Mängel können dem Vermieter Auflagen zur Mängelbeseitigung erteilt werden.

Stadtplanungs- und Vermessungsamt

Das Stadtplanungsamt nimmt planungsrechtliche Aufgaben wahr, z.B. städtebauliche Planungen und Bebauungsplanverfahren. Vorhaben, wie z.B. die Neubauten am Joachimstaler Platz und Güterbahnhof Grunewald wurden intensiv planerisch vorbereitet und begleitet. Das Stadtteilmanagement mit der Betreuung der Gebietskoordination Klausenerplatz und Mierendorffplatz und die Untere Denkmalschutzbehörde gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich des Stadtplanungsamtes. Das Vermessungsamt nimmt bezirkliche vermessungstechnische Aufgaben wahr, führt das Liegenschaftskataster, erteilt daraus Auskünfte, erstellt Karten und Pläne und bildet Vermessungsgehilfen aus.

Grünflächen- und Tiefbauamt

Das Grünflächenamt ist zuständig für die Pflege und Unterhaltung von ca. 45.000 Straßenbäumen, ca. 130 öffentlichen Spielplätzen und sämtlichen Grün- und Parkanlagen im Bezirk. Dazu gehört ebenfalls auch die Durchführung von notwendigen Neu- und Umbauten von Grünflächen und Spielplätzen. Zum Aufgabenrepertoire zählen auch die städtischen Friedhöfe. Darüber hinaus gehört das Grünflächenamt zum größten Ausbildungsbetrieb in Berlin-Brandenburg in den Bereichen: Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau, Friedhofsgärtner/in und Zierpflanzengärtner/in.



Im Rathaus Wilmersdorf hat die Bauabteilung ihren Sitz. Hier findet am 24. September der Tag des Bürgerhaushalts statt

Ca. 20 junge Frauen und Männer erhalten jährlich die Möglichkeit, einen dieser Berufe zu erlernen. Das bezirkliche Tiefbauamt als Straßenbaulastträger (d.h. Eigentümervertreter) unterhält und pflegt das öffentliche Straßenland, führt Baumaßnahmen durch oder überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Baumaßnahmen. Eine weitere Aufgabe ist die Unterhaltung der 235 Straßenpumpen zur Notwasserversorgung.

Serviceeinheit Hochbau und Immobilienwirtschaft

Der Aufgabenbereich der Serviceeinheit umfasst in erster Linie die Betreuung von ca. 230 bezirklichen Liegenschaften (z.B. 60 Schulen, Jugendeinrichtungen, Bibliotheken etc.) und beinhaltet u.a. die bauli-

che Unterhaltung und die Reinigung. Der Hochbaubereich speziell führt Neubauten, Erweiterungs- und Umbauten von bezirklichen Gebäuden durch bzw. betreut und überwacht deren Ausführung. Vor allem die Durchführung von Sonderprogrammen wie beispielsweise das „Ganztagsschulprogramm“ und das Schul- und Sportanlagenanierungsprogramm bildeten bzw. bilden einen umfangreichen Aufgabenkreis.

Dieser Abriss über die Abteilung Bauwesen stellt nicht abschließend jede wahrzunehmende Aufgabe dar, soll Ihnen jedoch einen Überblick geben und Sie auf den Tag des Bürgerhaushalts neugierig machen, an dem wir für Sie von 15.00 bis 19.00 Uhr für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung stehen werden.

Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal

Zur Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal gehören zwei sehr publikumsintensive Ämter und eine sogenannte Service-Einheit, das ist ein Verwaltungsbereich, der im wesentlichen Dienstleistungen für andere Verwaltungsbereiche erbringt: das Amt für Bürgerdienste mit den drei Bürgerämtern (Heerstraße, Hohenzollerndamm, Otto-Suhr-Allee) und der Außenstelle Halemweg, der Staatsangehörigkeitsbehörde, dem Wahlamt, dem Standesamt (Standorte Alt-Lietzow, Berkaer Str., Otto-Suhr-Allee 96) und dem Wohnungsamt, das Amt für Ausbildungsförderung und Unterhaltssicherung, die Serviceeinheit Personal und Innere Dienste.

Staatsangehörigkeitsbehörde Einbürgerungsverfahren



Trausaal im Rathaus Schmargendorf

Wahlamt

Durchführung von Wahlen (Europäisches Parlament, Bundestag, Abgeordnetenhaus, Bezirksverordnetenversammlung) und Abstimmungen (Bürgerbegehren, Bürgerentscheid)

Standesämter

Hochzeiten,
Familienbuchangelegenheiten

Wohnungsamt

Wohngeldgewährung,
Wohnberechtigungsscheine

Amt für Ausbildungsförderung und Unterhaltssicherung

BAföG für Studenten,
„Meister“-BAföG,
Schülerförderung,
Auslandsförderung (BAföG für alle Deutschen, die in Italien studieren)
Unterhaltssicherung für Wehr-/Zivildienstleistende

SE Personal und Innere Dienste

Fachbereich Personal,
Ausbildung, Betreuung von Praktikanten



Auszubildende des Jahrgangs 2005 an ihrem ersten Arbeitstag

Fortbildung,
Personalangelegenheiten für alle Dienstkräfte der Bezirksverwaltung,
Familienkasse

Fachbereich Innere Dienste

Zustellung der Dienstpost,
Materialverwaltung/Vervielfältigung,
Ermittlungsdienst,
Verwaltungsbücherei im Rathaus Charlottenburg.

Am 24.09.2007 werden sich die einzelnen Verwaltungsbereiche der Abteilung mit der Darstellung der kostenmäßigen Zusammenhänge für einige ausgewählte Dienstleistungen präsentieren. Die Abteilung legt Wert darauf, Ihnen, den steuerzahlenden Bürgerinnen und Bürgern, die finanziellen Zusammenhänge rund um die Verwendung Ihrer Steuermittel darzulegen. Daneben erfahren Sie etwas über das Aufgabenspektrum der Abteilung insgesamt. Für Rückfragen stehen Ihnen kompetente Gesprächspartnerinnen und -partner zur Verfügung. Seien Sie am Stand der Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal herzlich willkommen!

Leitung:

Bezirksstadtrat Joachim Krüger

Gesamtbudget der Abteilung 2008:

45,2 Mio EUR

Davon Personalausgaben:

11,7 Mio EUR

Die wesentlichen Aufgaben dieser Verwaltungsbereiche sind:

Bürgerämter

In den Bürgerämtern werden viele Dienstleistungen erbracht, die die Bürgerinnen und Bürger von der Behörde in verschiedenen Lebenslagen benötigen, z.B.: Ausstellung / Änderung von Personalausweisen und Reisepässen, Lohnsteuerkarteneinträge, Ausstellung von Anwohnerparkausweisen, Führerscheineangelegenheiten, Änderung/Verlust von Fahrzeugpapieren, Abmeldung von Fahrzeugen, Beglaubigungen, Melderegisterauskünfte



Bürgeramt im Rathaus Charlottenburg

Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

Ihr Jugendamt – ein Amt für Kinder und Familien

Das Jugendamt begleitet, unterstützt, berät und leistet Hilfen für Familien mit Kindern von 0 bis 21 Jahren und für junge und erwachsene Menschen.

Leitung:

Bezirksstadtrat Reinhard Naumann

Gesamtbudget der Abteilung 2008:

104,4 Mio EUR

Davon Personalausgaben:

16,8 Mio EUR

Investitionen: 1,8 Mio EUR

Die ersten Schritte....

Die Leistungen beginnen mit der Geburt eines Kindes, wenn es um die Vaterschaftsanerkennung und die Sorgeerklärung für Kinder geht, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind.

Das Jugendamt berät bei den Unterhaltsansprüchen oder übernimmt entsprechende Beistandschaften und/oder leistet Unterhaltsvorschuß für Kinder, deren Väter keinen Unterhalt zahlen.

Wenn Eltern sich entscheiden, dass ein Elternteil zur Betreuung des Kindes die Berufstätigkeit unterbricht, veranlasst das Jugendamt die Zahlung von Elterngeld. Manchmal machen Eltern sich Sorgen über die Entwicklung des Kindes oder fühlen sich überfordert. Von Anfang an steht das Jugendamt Eltern mit Information, Beratung und Hilfe zur Seite.

Die ersten Freunde....

Damit die Eltern Familie und Beruf miteinander vereinbaren können, sind sie auf ein vielfältiges und umfangreiches Angebot der Tagesbetreuung im Bezirk angewiesen, mit dem zugleich die Bildung und

Selbstständigkeit der Kinder gefördert wird. Das Jugendamt bietet zu diesen Fragen Beratung an, vermittelt Plätze in Tagespflege und Kindertagesstätten und finanziert diese durch den „Kita-Gutschein“. In den Freizeiteinrichtungen werden Kinder und Jugendliche bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung unterstützt und durch außerschulische Bildungsangebote gefördert. Für Eltern bietet das Haus der Familie Möglichkeiten zu Gesprächen und Kontakten. Das Jugendamt bietet Betreuung und Reisen in den Ferien an und unterstützt Familien finanziell bei individuellen Ferienreisen. Besondere Höhepunkte sind die regelmäßigen Familienaktionstage, das Kinder- und Familienfest zum 1. Mai und das Pflegefamilienfest.

Die ersten Wolken....

Oft ist es so, dass die Sorgen und Konflikte in den Familien mit dem Alter der Kinder größer werden. Hier zu helfen, ist Aufgabe des Jugendamtes: Viele Eltern suchen Rat und Unterstützung bei der Erziehungs- und Familienberatung oder wohnortnah beim Sozialpädagogischen Dienst. Wenn erforderlich, untersucht der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche und vermittelt Beratung und Therapie.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst leistet darüber hinaus Krisenhilfe und Kinderschutz, wenn Eltern plötzlich ausfallen, bei Konflikten in der Familie, wenn Eltern sich trennen und bei jeder Form der Gefährdung von Kindern.

Das Jugendamt setzt auf Kooperation mit den Eltern und Familien. Es leistet Hilfe zur Erziehung in Form von ambulanten Hilfen wie Familienhilfe oder soziale Gruppenarbeit. Wenn Kinder nicht mehr bei den Eltern leben können, werden andere Möglichkeiten gesucht, zum Beispiel in

Pflegefamilien oder Wohngruppen für Kinder und Jugendliche.

Nicht immer können Eltern eine notwendige Hilfe annehmen: Sofern ein Kind gefährdet ist und keine Verständigung oder Kooperation mit den Eltern erreicht wird, informiert der Regionale Sozialpädagogische Dienst zum Schutz des Kindes das Familiengericht. In extremen Situationen, in denen Kinder erheblich gefährdet sind, nimmt das Jugendamt das Kind in Obhut.



Familien mit behinderten Kindern steht das Jugendamt mit Beratung und Unterstützung durch die Behindertenhilfe zur Seite und stellt finanzielle Leistungen als Eingliederungshilfe zur Verfügung. Manchmal scheitert die Beziehung der Erwachsenen: Wenn Eltern sich scheiden lassen, kann es zu Konflikten um das Sorgerecht kommen. Das Jugendamt hilft in diesen schwierigen Phasen, es berät und unterstützt auch bei der Umgangsregelung zwischen dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, und dem Kind. Es unterstützt durch Umgangsbegleitung. Es wirkt in familiengerichtlichen und vormundschaftsgerichtlichen Verfahren mit.

Ihr Schul- und Sportamt

mit dem Fachbereich Schulträgerschaft: Im Bezirk lernen insgesamt ca. 26.400 Schüler und Schülerinnen an 57 Gymnasien, Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Sonder- und Abendschulen sowie ca. 3.300 Schüler und Schülerinnen an 16 Privatschulen.

Folgende Aufgaben werden dabei vom Fachbereich Schulträgerschaft wahrgenommen:

Absicherung des Unterrichts (z.B. durch Bereitstellung von Lern- und Unterrichtsmitteln)

Schulorganisation (Aufnahme der Schulanfänger, Wechsel auf Oberschulen)

Sicherung der Schulpflicht
Schülerbetreuung (z.B. Beförderung behinderter Schüler und Schülerinnen, Zuschüsse für Schülerfahrten, Unterstützung schulischer Projekte) mit dem Fachbereich Sportförderung:

Der Fachbereich Sportförderung stellt sportbegeisterten Bürgern aus den Bereichen Vereins-, Breiten- und Freizeitsport insgesamt ca. 30 öffentliche Sportanlagen, unter anderem das Horst-Dohm-Eisstadion, zur Verfügung. Ebenfalls zu den Aufgaben gehört die Information der Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten im Breiten- und Vereinssport sowie Beratung in Vereinsangelegenheiten. Gegenwärtig sind im Bezirk rund 66.000 Sportler und Sportlerinnen in rund 190 Vereinen gemeldet.

Sie haben Fragen?

Dann besuchen Sie uns an den Ständen Nr. 18 bis 20 im Rundhof sowie auf dem Wirtschaftshof.

Beteiligen Sie sich aktiv an informativen Darbietungen oder bestaunen Sie die Vorführungen.

Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr

Die Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr gliedert sich in drei Ämter: das Sozialamt, das Gesundheitsamt und das Umweltamt sowie die Plan- und Leitstelle.

Leitung: Bezirksstadträtin
Martina Schmiedhofer

Gesamtbudget der Abteilung 2008:
253,3 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
20,6 Mio EUR

Was bietet das Sozialamt an?

Das Sozialamt ist innerhalb des Bezirksamtes der wichtigste Anlaufpunkt für Menschen, die aufgrund ökonomischer und/oder sozialer Probleme der kommunalen Hilfe bedürfen. Es sind Menschen, die durch Krankheit, Behinderung oder altersbedingte Pflegebedürftigkeit Hilfe für die Lebensführung benötigen. Unter ihnen auch solche, die am Ende der gesellschaftlichen Hierarchie stehen wie beispielsweise schwer alkoholabhängige und wohnsitzlose Menschen.

Ebenfalls ein Teil der Arbeit des Sozialamtes ist der Bereich des Ehrenamtes. Das große Engagement von mehr als 400 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die verantwortliche Aufgaben im Bezirk selbstständig übernehmen, erlaubt es zum Beispiel in den 4 Seniorenclubs, in der Gartenarbeitsschule, bei Besuchsdiensten in Heimen und im Kiez ein vielfältiges Angebot für Seniorinnen und Senioren aufrecht zu erhalten. Um den Bereich des bürgerschaftlichen Engagements zu würdigen, wird jährlich der Ehrenamtsstag am Karl-August-Platz ausgerichtet, bei dem auch die Ehrenamtspreise vergeben werden.

Was bietet das Gesundheitsamt an?

Nach der letzten Wahl wurde der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst in das Gesundheitsamt eingegliedert. Es ist gelungen, eine regionalisierte Arbeitsstruktur zu erhalten und die Erstbesuche neu geborener Kinder zu intensivieren, um präventiv gegen Vernachlässigung und Misshandlung wirken zu können. Der zahnärztliche Dienst nimmt seine prophylaktischen Aufgaben sehr ernst und hat neben den Reihenuntersuchungen, deren Ergebnisse Sie im Bericht nachlesen können, einen „Schnupperzahnarztbesuch“ für Kitakinder ins Programm aufgenommen. Dabei können diese spielerisch den Umgang mit einer Zahnarztbehandlung üben. Der Dienst nimmt weiterhin jede Gelegenheit wahr, um sich mit seinen ansprechenden kindgerechten Angeboten auf öffentlichen Festen zu präsentieren, so auch am 24. September mit dem „Zahnputzbrunnen“ und dem „Kariestunnel“.



Therapeutischer Dienst des Gesundheitsamtes

Die Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und AIDS arbeitet schwerpunktmäßig mit Frauen und Männern, die in der Prostitution tätig sind und mit Menschen, die bereits von AIDS betroffen sind oder nur zu ihrer eigenen Sicherheit einen



Zahnärztlicher Dienst

Test durchführen lassen wollen. Die Mitarbeiterinnen arbeiten auch in der AG „Gesunder Kunde“ mit, die sich zur Aufgabe macht, Freier anzusprechen und auf einen gesundheitsfördernden Kontakt zu verpflichten. Dies erfolgt auch in wirkungsvollen Öffentlichkeitsaktionen, zum Beispiel bei Sport- und Messeveranstaltungen, bei denen in bunte „Großkondome“ verkleidete Teams männliche Besucher ansprechen. Diese Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit erfreut sich großer Resonanz und wird auch am 24.09.2007 bei der Informationsveranstaltung zu sehen sein.

Wann ist das Umweltamt Ihr Ansprechpartner?

Das Amt für Umwelt, Natur und Verkehr beinhaltet die komplette untere Straßenverkehrsbehörde. Sie ist neben der Regelung des ruhenden Verkehrs, das heißt des Parkens, der Halteverbote und der Einrichtung von Parkraumbewirtschaftung auch für die Einführung von Tempo-30-Zonen sowie die Erteilung von Vignetten und Ausnahmegenehmigungen von der Parkraumbewirtschaftung zuständig.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Sanierung von Gewässern im Bezirk,

wie sie zum Beispiel am Fennsee erfolgreich begonnen wurde, und auch der Halensee kann wahrscheinlich aufgrund einer neuen Filteranlage in einigen Jahren wieder als Badeseer genutzt werden. Die Landschaftsplaner des Umweltamtes planen neben Spielplätzen im Bezirk auch die Anlage und Erweiterung von Grünflächen oder Grünzügen. Ein wichtiges Projekt ist die Neugestaltung des Stuttgarter Platzes und des Grünzugs Gervinusstraße.

Neben dem Schutz der Menschen vor schädlichen Umwelteinflüssen wie Lärm wird auch der Schutz von Flora, zum Beispiel der Bäume auf Privatgrundstücken, und Fauna, hier der Artenschutz, vom Umweltamt durchgesetzt.

Die Abteilung verfügt jährlich über einen kleinen Betrag, der innerhalb eines Bürgerhaushalts steuerbar ist.

Auf der Informationsveranstaltung finden Sie die Stände der Abteilung auf dem Parkplatz vor dem Rathaus Wilmersdorf. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus allen Fachbereichen stehen Ihnen für Ihre Fragen und Vorschläge ebenso zur Verfügung wie die Stadträtin Martina Schmiedhofer.

Abteilung Wirtschaft, Ordnungsangelegenheiten und Weiterbildung

Das Wirtschaft- und Ordnungsamt, das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt, der Bereich Weiterbildung sowie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung gehören zu dieser Abteilung.

Leitung:
Bezirksstadtrat Marc Schulte

Gesamtbudget der Abteilung 2008:
15,7 Mio EUR

Davon Personalausgaben:
14,0 Mio EUR

Wirtschaftsförderung

Die Betreuung der im Bezirk ansässigen Unternehmen betrachtet die Wirtschaftsförderung als eine ihrer wichtigsten Aufgaben. Aus dem regelmäßigen Kontakt zu den Unternehmern und Unternehmerinnen werden standortstärkende Maßnahmen entwickelt. Gelegenheit zur Kontaktaufnahme bieten u.a. die zweimal im Jahr stattfindenden Mittelstandsgespräche oder auch der zweimal im Jahr veranstaltete Wirtschaftstreff. Zusätzlich bietet die Wirtschaftsförderung für Existenzgründer und -gründerinnen eine kostenlose orientierende Beratung einschließlich umfangreichen Informationsmaterials an und vermittelt kompetente Ansprechpartner.

Wirtschafts- und Ordnungsamt

Das Wirtschaftsamt betreut derzeit ca. 39.500 registrierte Betriebe in gewerbe-rechtlicher Hinsicht.

Die Beratung für Betriebe und Gewerbetreibende in gewerberechtlichen Angelegenheiten, die Erteilung von Erlaubnissen zum Betrieb von Gaststätten, Ausschankgenehmigungen zu besonderen Anlässen, zum Beispiel bei Veranstaltungen und Straßenfesten, Ausstellung von Reisegewerbekarten

und Erteilung von Gewerbeauskünften, Überwachung von Gewerbebetrieben, die Prüfung von Handelsklassen und Preisangaben sowie die Organisation und Durchführung der 13 städtischen Wochenmärkte in Charlottenburg-Wilmersdorf gehören zu den Kernaufgaben.

Am Informationsstand präsentiert das Wirtschaftsamt den Schwerpunkt Handelsklassen und Qualitätskontrollen bei Obst, Gemüse und Speisekartoffeln.



Die wichtigste Aufgabe des Ordnungsamtes ist die Gefahrenabwehr sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierzu gehören insbesondere die Beseitigung von gefährlichen Zuständen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und sonstige Maßnahmen zur Abwehr von konkreten Gefahrensituationen in Einzelfällen. Wir sind Ihr Ansprechpartner in der Überwachung des ruhenden Verkehrs, bei der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland (Herausstellen von Waren, Tischen und Stühlen, Filmaufnahmen, Veranstaltungen, Straßenfeste u.s.w.) und Ordnungsaufgaben (Abfallangelegenheiten, Haus- und Nachbarschaftslärm, Verstöße gegen das Grünanlagen-, Straßenreinigungs- und Berliner Straßengesetz). Das Ordnungsamt bietet seine Bürger-sprechstunde am Info-Mobil an.

Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt

Das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt wird zum Tag des Bürgerhaushalts Auszüge aus seiner Arbeit anhand von Anschauungsmaterial präsentieren.

Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Amtes gehören im Bereich der Lebensmittelkontrolle die Überprüfung von Betrieben zur Sicherstellung der hygienischen Standards einschließlich der Entnahme von Proben sowie die amtliche Weinkontrolle.

Der Veterinärbereich führt Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Tierseuchenbekämpfung und beim Ausbruch von Tierseuchen einschließlich der Kontrolle von Tierhaltungen durch.

Weiterbildung

Die **Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf**, die älteste Musikschule Deutschlands und eine der größten Europas, versteht sich als öffentliche Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der in drei fachgerecht ausgestatteten eigenen Häusern und in Räumen der allgemeinbildenden Schulen angebotene Unterricht zeichnet sich durch den Einsatz ausschließlich qualifizierter, diplomierter Lehrkräfte aus. Im Einzel- und im Gruppenunterricht wird musikalische Grundbildung, die Befähigung zum aktiven Musizieren und gegebenenfalls die mögliche Vorbereitung auf ein Musikstudium vermittelt. Die Mitwirkung in Chören, Orchestergruppen, Jazzbands, Bläser- und Streicherensembles ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Neben einem musikalischem Rahmenprogramm zum "Markt der Angebote" bieten wir Ihnen ausführliche Informationen über unsere Aktivitäten und Ihre Möglichkeiten, daran teilzuhaben.

Die **Volkshochschule City West** mit ihren sechs Programmbereichen Politik-Gesell-

schaft-Umwelt, Kultur-Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit-Beruf und Grundbildung folgt dem Grundsatz des lebensbegleitenden Lernens. Mit ihren Angeboten, die sich am Bedarf der Bürger orientieren, will die VHS es ermöglichen, zur persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen. Wir stellen Ihnen unser Jahresprogramm 2007/2008 vor und laden Sie ein, Ihre Kenntnisse in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch zu testen. Sollten Sie unsere Schnupperübungen in Nordic Walking überzeugen, können Sie sich zu diesem und natürlich auch zu allen anderen Kursen gleich anmelden.



Die **Stadtbibliothek Charlottenburg-Wilmersdorf** unterstützt an ihren acht Standorten und mit ihren insgesamt über 300.000 Medien alle Bürgerinnen und Bürger bei der Orientierung im Alltag und ihrem bürgerschaftlichen und politischen Engagement (z.B. durch Sachbücher zu wichtigen Themen), in ihrer schulischen Ausbildung, in beruflicher Aus- und Weiterbildung und bei ihrer Freizeitgestaltung (z.B. auch mit Noten und Musik-CDs, mit aktuellen Spielfilmen auf DVD, mit Reiseführern, Bastel- oder Kochbüchern).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und stellen sich Ihren Fragen und Anregungen.